



26. Oktober 2022

Postulat

von Yves Henz (Grüne)
und Martin Busekros (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mindestens zwei Mal jährlich ein stadtweiter Tausch- und Secondhandstrassenmarkt durchgeführt werden kann, welcher auf den Gemeindestrassen und anderen öffentlichen Flächen stattfindet. Die Gemeindestrassen werden für diesen Zweck für den Motorisierten Individualverkehr gesperrt.

Begründung:

Aufgrund der Klimakrise gilt es den Konsum von Neuproduzierten Gütern massiv zu reduzieren. Da dieser zu sehr hohen CO2-Emissionen und anderen Umweltbelastungen führt.

Ein Weg zur Reduktion vom Konsum von Neuproduzierten Gütern, ist der vermehrte Tausch und Wiederverkauf von gebrauchten Waren (Reuse). (Floh-)Märkte sind ein Mittel, um diesen Weitergebrauch auszubauen.

Ein solcher Stadtweiter Tausch- und Secondhandstrassenmarkt würde allen Bewohner:innen der Stadt Zürich die niederschwellige Möglichkeit geben, Waren, welche nicht mehr gebraucht werden, an andere weiterzugeben. Das Aufstellen von Ständen im Rahmen dieses Tausch- und Secondhandstrassenmarkts soll bewilligungsfrei möglich sein.

Bei der Umsetzung dieses Tausch- und Secondhandstrassenmarkts soll die Quartierbevölkerung einbezogen werden.